

Servicezeit: Tiere suchen ein Zuhause vom 28. August 2005

Redaktion Linda Windmann

Die Themen der Sendung:

Tiere aus der Sendung	Seite 1
Porträt Dobermann-Nothilfe	Seite 4

URL: <http://www.wdr.de/tv/service/tiere/inhalt/20050828/>

Tiere aus der Sendung

Notfall 1

Dobermann-Nothilfe

Tel. (0 27 45) 93 06 95

www.dobermann-nothilfe.de

TONI & KHAN: Dobermann-Mischlinge, männlich, circa 4 Jahre, 70 Zentimeter, schwarz-braun, kastriert, gechipt, Abgabetierr, seit vier Monaten in der Vermittlung. Die beiden sind vermutlich Geschwister und vertragen sich gut mit Artgenossen. Die lieben und ruhigen Hunde sind sehr menschenbezogen und suchen daher ganz dringend ein neues Zuhause. Toni hat einen ausgeprägten Jagdtrieb und ist nicht sehr folgsam. Khan ist sehr umgänglich und spielt viel. Sein Jagdtrieb ist kaum ausgeprägt. Die beiden suchen möglichst gemeinsam eine Familie mit viel Platz, vielleicht mit einem Hof. Zur Not ist auch eine separate Vermittlung möglich.

Notfall 2

Tierschutzverein Lingen

Tel. (05 91) 6 62 64

www.tierschutzverein-lingen.de

SISCO: Kuvasz, männlich, 5 Jahre, 65 Zentimeter, weiß, kastriert, geimpft, gechipt, Abgabebetier, seit April 2004 in der Vermittlung. Sisco verträgt sich mit Hündinnen, entscheidet aber von Fall zu Fall. Er hat eine Hundeschule besucht und ist seitdem ein freundlicher und lebenslustiger Hund, der sehr verspielt ist. Zwar ist er rassetypisch noch immer selbstbewusst, wäre aber einer vertrauten Person mit Sicherheit ein liebenswerter Begleiter. Sisco spielt gern mit Bällen und mag im Regen nicht draußen sein. Aufgrund einer Vernarbung am Schließmuskel ist Sisco inkontinent. Vermutlich handelt es sich dabei um einen angeborenen Defekt oder eine Blasenentzündung wurde im Welpenalter nicht behandelt. Seine Inkontinenz ist durch eine Operation nicht zu beheben. Er benötigt keine Medikamente. Siscos Ruhefläche muss täglich gereinigt werden. Außerdem muss der Bauchbereich des Hundes gewaschen und gepflegt werden. Sisco möchte als Einzelhund in ein ebenerdiges Zuhause, möglichst mit einem großen, eingezäunten Grundstück vermittelt werden.

Tierheim Köln-Dellbrück

Tel. (02 21) 68 49 26

www.tierheim-dellbrueck.de

1. LAIKA: Husky-Mischling, weiblich, 6 bis 7 Jahre, weiß-beige, kastriert, geimpft, gechipt, Abgabebetier, seit Januar 2005 in der Vermittlung. Laika verträgt sich mit fast allen Hunden, mag aber keine Kleintiere. Die freundliche Hündin ist anfangs etwas misstrauisch, entwickelt aber, wenn sie Zutrauen gefasst hat, ein großes Schmusebedürfnis. Laika sucht ein ruhiges Zuhause.

2. OTTO: Schnauzer-Mischling, männlich, circa 6 Jahre, schwarz, kastriert, geimpft, gechipt, Abgabebetier, seit Februar 2005 in der Vermittlung. Der liebenswerte Otto verträgt sich mit Art-

genossen. Er sucht freundliche Menschen, die einem ruhigen und lieben Hund ein neues Zuhause geben wollen.

3. KLEINTIERE: 32 Zwerghamster und 14 Wüstenrennmäuse warten im Tierheim Köln-Dellbrück auf neue Besitzer. Stellvertretend werden hier fünf Zwerghamster und vier Wüstenrennmäuse vorgestellt. **Fünf Zwerghamster:** weiblich, 2 bis 10 Monate, grau und beige, Sicherstellung aus nicht artgerechter Haltung, seit einer Woche in der Vermittlung. Die Tiere sollten einzeln gehalten werden und suchen ein Zuhause mit hamstergerechter Unterbringung. **GOLDEN GIRLS:** Vier Wüstenrennmäuse, weiblich, 1 bis 2 Jahre, beige, grau, smoke, Fundtiere, seit Juni 2005 in der Vermittlung. Das nette, aber etwas schüchterne Quartett sucht ein Zuhause bei Liebhabern der interessanten Tiere. Bei genügend Platz gern zu weiblichen Artgenossen.

4. EMIL: EKH, männlich, 12 Jahre, schwarz, kastriert, geimpft, gechipt, Abgabetier, seit März 2005 in der Vermittlung. Emil verträgt sich gut mit älteren, nicht zu lebhaften Katzen. Der verschmuste Kater sucht ein ruhiges Zuhause.

5. ZAPPA: Colorpoint, männlich, circa 12 bis 14 Jahre, beige-braun, kastriert, geimpft, gechipt, Fundtier, seit einem Monat in der Vermittlung. Zappa verträgt sich gut mit Artgenossen. Er ist lieb, verschmust und lässt sich gerne bürsten. Der freundliche Kater braucht viel Pflege und Aufmerksamkeit und sollte daher an Liebhaber vermittelt werden.

Ajucan Mallorca

Tel. (0 47 33) 2 19

www.mallorca-hundehilfe.de

1. TIGER: Hauskatze, männlich, 10 Jahre, 25 Zentimeter, grau, kastriert, geimpft, Abgabetier, seit drei Monaten in der Vermittlung. Tiger verträgt sich nicht mit Artgenossen, kommt aber gut mit Hunden zurecht. Er ist verschmust, verspielt, verfressen und sehr anhänglich. Er redet viel, wenn ihm nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt wird, und spielt am liebsten mit seinem Bällchen. Tiger sucht ein neues Zuhause als Wohnungskatze. Kinder und Hunde sind kein Problem.

2. ROCCO: Mischlingshund, männlich, 2 Jahre, 45 Zentimeter, beige, geimpft, gechipt, Fundtier, seit sechs Monaten in der Vermittlung. Rocco verträgt sich mit Artgenossen und Katzen. Der anhängliche und freundliche Hund läuft ohne Leine und springt über Zäune. Er ist sehr verschmust und zutraulich. Rocco fährt gern im Auto mit. Er sucht eine Familie mit Kindern und braucht unbedingt Hundegesellschaft. Ein Haus mit Garten wäre ideal.

3. CHARLY: Mischlingshund, männlich, 8 Jahre, schwarz mit etwas Weiß, geimpft, gechipt, Abgabetier, seit einem Monat in der Vermittlung. Charly verträgt sich mit Artgenossen, mag aber keine Katzen oder Kleintiere. Der freundliche und anhängliche Hund ist gut erzogen und spielt gern mit Bällchen. Er ist sehr menschenbezogen, verschmust und kinderlieb. Charly sucht ein liebevolles Zuhause mit älteren Kindern.

4. GONZALES: Chow-Chow-Mischling, männlich, 2 Jahre, 35 Zentimeter, beige, geimpft, gechipt, aus einer Tötungsstation, seit fünf Monaten in der Vermittlung. Gonzales verträgt sich mit Artgenossen und Katzen, mag aber keine Kleintiere. Der kinderliebe und freundliche Hund läuft ohne Leine, fährt gern im Auto mit und ist gut erzogen. Er ist verschmust, lieb und verträglich. Gonzales sucht ein eher ruhiges Zuhause mit Garten. Ältere Kinder sind kein Problem. Gonzales möchte gern mit seiner Freundin Felpa vermittelt werden.

5. FELPA: Chow-Chow, weiblich, 8 Jahre, 45 Zentimeter, beige-zimtfarben, kastriert, geimpft, gechipt, Abgabetier, seit drei Monaten in der Vermittlung. Felpa mag keine Kleintiere, verträgt sich aber mit Artgenossen und Katzen. Die freundliche Hündin fährt gern im Auto mit und läuft ohne Leine. Sie liegt gern draußen im Garten und passt auf. Die verschmuste Hündin sucht ein ruhiges Zuhause mit Garten. Felpa möchte gern mit ihrem Freund Gonzales vermittelt werden.

6. JAIME: Dogge-Pasteur-Mallorquin-Mischling, männlich, 2 Jahre, 60 Zentimeter, schwarz, geimpft, gechipt, Fundtier aus Mallorca, seit fünf Monaten in der Vermittlung. Jaime kommt mit anderen Hunden klar, mag aber keine Katzen oder Kleintiere. Der freundliche und anhängliche Hund hat einen ausgeprägten Beschützerinstinkt und einen starken Jagdtrieb. Ansonsten ist er aber ruhig und gelassen. Jaime sucht hundeerfahrene Menschen mit viel Geduld, die ihm reichlich Auslauf geben. Nicht zu kleinen Kindern.

7. VASCO (nicht vorgestellt): Scotch-Terrier-Mischling, männlich, 6 Jahre, 25 bis 30 Zentimeter, schwarz, geimpft, gechipt, aus einer Tötungsstation, seit drei Monaten in der Vermittlung. Vasco verträgt sich mit Artgenossen und Katzen. Der anhängliche und freundliche Hund läuft ohne Leine und gehorcht gut. Er ist zutraulich und verschmust. Vasco sucht ein eher ruhiges Zuhause. Ältere Kinder sind kein Problem.

Tiere in Not Solingen
Tel. (02 12) 20 94 52
www.tiere-in-not-solingen.de

1. JOE & NASH: Stallhasen, männlich, circa 1½ Jahre, hellbeige mit etwas Weiß und dunkelbraun, nicht kastriert, Abgabetierte. Die beiden Brüder vertragen sich mit Hunden und Katzen. Sie sollten in einem Freigehege gehalten werden oder möglichst viel Freilauf haben. Sie lieben es nicht, dauernd geknuddelt oder auf den Arm genommen zu werden. Sie müssen auf jeden Fall zusammen vermittelt werden, da sich Nash sehr an seinem Bruder orientiert.

2. KILLER: EKH-Mischling, männlich, circa 2 Jahre, getigert, kastriert, geimpft, gechipt, Fundtier, seit vier Monaten in der Vermittlung. Killer verträgt sich mit Artgenossen. Er ist verspielt, menschenbezogen und kinderlieb. Der liebe Kater schmust für sein Leben gern und mag keine geschlossenen Türen. Killer möchte in ein Zuhause mit gesichertem Garten, gern zu einer Katzendame. Er liebt es, durch den Garten zu streifen und sich von seinen Menschen verwöhnen zu lassen. Killer braucht Freigang.

3. NICO: Kanadischer-Schäferhund-Border-Mischling, männlich, circa 10 Monate, 50 Zentimeter, weiß mit braunen Flecken, noch nicht kastriert, geimpft, gechipt, Übernahmetier, seit acht Wochen in der Vermittlung. Nico verträgt sich mit Artgenossen und Katzen. Der ruhige und schüchterne Hund ist manchmal etwas ängstlich. Wenn er allein gelassen wird, knabbert der sanfte und verschmuste Hund schon mal Sachen an. Ein Beinbruch wurde in Budapest operiert. Das Beinchen hat eine leichte Krümmung nach außen und ist leicht verkürzt. Nico fühlt sich dadurch aber nicht behindert. In einer hiesigen Tierklinik wurden die Pins herausoperiert. Er wird demnächst geröntgt und dann wird entschieden, ob er noch mal operiert werden muss, wenn er ausgewachsen ist. Nico sucht ein ebenerdiges Zuhause mit Garten und einem Artgenossen, an dem er sich orientieren kann. Ältere Kinder oder Katzen sind kein Problem. Mit Nico muss unbedingt gearbeitet werden, da er sich sonst langweilt und destruktiv wird.

4. DORI: Bracken-Mischling, weiblich, 9½ Jahre, 40 Zentimeter, bräunlich, geimpft, gechipt, nicht kastriert, Abgabebetier, seit zwei Wochen in der Vermittlung. Dori hat mit Artgenossen kein Problem, Katzen kennt sie nicht. Die freundliche und liebenswerte Hündin ist trotz ihres Alters noch sehr lauffreudig. Da sie aber einen ausgeprägten Jagdtrieb hat, kann sie nicht von der Leine gelassen werden. In der Wohnung ist sie ein ruhiger und gut erzogener Hund. Die treue und anhängliche Dori ist sehr menschenbezogen und kann stundenweise allein gelassen werden. Sie ist stubenrein und fährt ohne Probleme im Auto mit. Dori würde gut zu einem älteren Ehepaar passen, das sich aber gerne bewegen sollte. Ein Garten wäre ideal, damit Dori auch mal ohne Leine herumtollen kann. Da sie nicht gerne Treppen steigt, sucht sie ein ebenerdiges Zuhause. Dori ist als Anfängerhund geeignet und braucht viel Aufmerksamkeit, Liebe und Geborgenheit. Besser nicht zu Katzen.

5. TIMON: Podenco-Mischling, männlich, circa 2 Jahre, circa 50 Zentimeter, weiß, kastriert, geimpft, gechipt, Übernahme aus einem spanischen Tierheim, seit 5 Monaten in der Vermittlung. Timon kommt mit Artgenossen zurecht, sollte aber aufgrund seines Jagdtriebs nicht zu Katzen oder Kleintieren. Er ist verspielt, verschmust, freundlich und anhänglich. Timon fährt gern im Auto mit und zerbeißt ab und zu Gegenstände. Anfangs ist er sehr vorsichtig, nach einer Eingewöhnungszeit ist er aber ganz sicher ein treuer Wegbegleiter. In unbekannten Situationen ist er noch unsicher und schreckt bei plötzlichen Geräuschen zusammen. Frei laufen sollte er erst einmal noch nicht dürfen. Timon wünscht sich ein Zuhause mit gesichertem Garten, eventuell mit einem Artgenossen. Er hat Verlassensängste und kann nicht allein bleiben. Der liebe Hund sucht sensible Menschen, die sanft und verständnisvoll mit ihm umgehen. Ältere Kinder sind kein Problem.

Porträt Dobermann-Nothilfe

Von Jörg E. Mayer

Durch einen Zufall erfuhr Simone Hammer-Lippert, dass Dobermänner nur schwer zu vermitteln sind. Als sie sich vor fünf Jahren einen Dobermann anschaffen wollte, war sie erschrocken, wie viele von ihnen in Tierheimen leben und seit etlichen Jahren kein Zuhause finden. Kurzerhand entschloss sie sich, die Dobermann-Nothilfe zu gründen. Seit fünf Jahren kümmert sich der Verein in erster Linie um die Vermittlung in Not geratener Dobermänner.

Doch gerade für Tiere dieser Rasse ein neues Zuhause zu finden, ist nicht einfach. Noch heute sehen viele Menschen im Dobermann jenes Furcht einflößende Tier, das vor über 140 Jahren in dem kleinen Ort Apolda in Thüringen als Schutzhund herangezüchtet wurde.

Dort arbeitete der städtische Hundefänger und Steuereintreiber Friedrich Louis Dobermann. Seine Arbeit war nicht ungefährlich. Überfälle auf offener Straße waren nicht selten in diesen unruhigen Zeiten, und jemand mit viel Geld in den Taschen war ein willkommenes Opfer. Doch Friedrich Louis Dobermann wusste sich zu schützen. Wenn er aufbrach, um die Steuern einzutreiben, begleitete ihn stets ein großer, kräftiger Hund. Es war eine neue Rasse, die sich der Steuereintreiber zum Schutz herangezüchtet hatte.

Es sollte nicht lange dauern, bis der Dobermann-Hund weit über die thüringische Grenze berühmt und berüchtigt wurde. In den 20er-Jahren machte sich die Polizei den bereits legendären Ruf dieser Rasse zunutze und verpflichtete den Dobermann als Polizei- und Kriminalhund. Seine Aufgaben: Fährte aufnehmen, Spur verfolgen, Verbrecher aufspüren und stellen.

Auch heute noch haftet dem Dobermann der Ruf eines gefährlichen Hundes an. Ein Bild, welches dem eigentlichen Wesen des Hundes nicht entspricht, denn bei Kennern gilt er als friedlich und anhänglich. Vor allem darüber informiert die Dobermann-Nothilfe. Wer sich jedoch einen Dobermann anschaffen möchte, sollte bereits Erfahrungen mit Hunden gemacht haben. Ein Dobermann ist kein Schoßhund und braucht viel Auslauf.

Bislang konnte die Dobermann-Nothilfe etwa 20 erfahrene Pflegestellen in ganz Deutschland gewinnen. Die meisten Dobermänner konnten dank der fürsorglichen Pflege der Übergangsfamilien und des Engagements des Vereins erfolgreich weitervermittelt werden. Doch einige Hunde blieben bei den Pflegefamilien: Man hatte sie so schnell ins Herz geschlossen, dass eine Weitervermittlung hinfällig wurde.

Wer sich als Pflegestelle für einen Dobermann bewerben oder einen Dobermann vermitteln möchte, beziehungsweise einen Dobermann fest übernehmen möchte, kann sich an die Dobermann-Nothilfe wenden.

Weitere Informationen:

- **Dobermann-Nothilfe e.V.**
www.dobermann-nothilfe.de

© WDR Köln 2005